

## 50. Todestag von Wilhelm Lehmann: Lesungen und Ausstellung

**ECKERNFÖRDE** Heute jährt sich der Todestag von Wilhelm Lehmann (1882-1968) zum 50. Mal. Dieses Datum nimmt die Wilhelm-Lehmann-Gesellschaft zum Anlass, den Dichter mit einer Jubiläumsveranstaltung zu würdigen. Unter dem Titel

„Klassiker des Eigensinns: Eckernfördes Überläufer zur Natur“ lädt die Gesellschaft am Sonnabendnachmittag (15 bis 18 Uhr) in den Ratssaal ein. Stephan Wackwitz, Lehmann-Preisträger 2016, hält den Festvortrag „Klassiker des Eigensinns“.

Die Schriftstellerin Doris Runge (75) liest aus ihrem aktuellen Werk „man könnte sich ins blau verlieben“ und stellt biografische Bezüge zu dem Naturlyriker und Autor von Romanen, Erzählungen und Essays her. Wechselseitig werden Ulrike

Almut Sandig, diesjährige Lehmann-Preisträgerin, und Mikael Vogel Gedichte vortragen. Im Rahmen der Langen Nacht der Kunst öffnet das nahegelegene Museum anschließend seine Türen für Führungen durch die Sonderausstellung „Wil-

helm Lehmann. Der Wanderer und der Weg“. Um 18.30 Uhr führt Dr. Beate Kennedy durch die Ausstellung, um 19.15 Uhr übernimmt Jutta Johannsen die Führung. Sowohl für die Festveranstaltung als auch für die Führungen ist der Eintritt frei. *sks*

*Lz 17.11.2018*